Objekt:	Skarabäus mit einer Durchbohrung und der Kartusche Thutmosis III. auf der Rückseite
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 1906

Beschreibung

Neben den Rollsiegeln finden sich ab dem Ende des Alten Reiches auch Stempelsiegel – zunächst kleine knopfartige Platten mit Ösen –, wenig später in Form des Käfers, Scarabaeus sacer, dessen Unterseite zumeist die eigentliche Stempelfläche darstellt. Wie die Zylindersiegel weist auch ein Großteil der Skarabäen eine Durchbohrung auf, die das Tragen der Objekte als Amulette an einer Kordel erlaubt. Neben rein geometrischen Motiven finden sich szenische Darstellungen und nicht selten Königsnamen. Bei diesen Stücken, besonders prominent tritt der Name Thutmosis' III. auf, ist häufig schwer zu entscheiden, ob es sich um eine Arbeit aus der Regierungszeit des Königs oder um eine jüngere Ausfertigung handelt. Einige Könige, darunter auch Thutmosis III., wurden noch lange nach ihrem Ableben in Ägypten verehrt und galten als Heilsbringer, sodass auch weitere Siegel mit ihren Namen gefertigt wurden.
(R. Kuhn)

Grunddaten

Material/Technik:	Steatit (Speckstein) (?) (Material / Stein); glasiert
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 1,6 x 1,1 x 0,8 cm; Höhe x Breite: 1,6 x 1,2 cm (lt. Inv.); Gewicht: 3 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1479-1425 v. Chr.

wer	
wo	Ägypten

Schlagworte

- Skarabäus